

Halla Drachenkind

Ein Märchen im Spiegel von Wagners Ring

Kurzportrait ★

Halla Drachenkind ist eine Kurzoper die ein eigenes Märchen in der Welt von Wagners Ring neu erzählt – kompakt, flexibel programmierbar und mit klaren Bezügen zur Gegenwart.

Eine Produktion von

sapienta

Initiative für
innovative Musikformate

Fact Sheet ★

Name der Produktion	Halla Drachenkind – Ein Märchen im Spiegel von Wagners Ring
Text und Musik	Richard Wagner, Gregor Böttcher
Veranstalter_in	sapienta – Initiative für innovative Musikformate
Dauer	55-Minuten-Einakter
Besetzung	flexibel – 2–6 Sänger:innen + Erzählerin, 13 Musiker:innen (erweiterbar bis Orchestergröße)
Sprache	deutsch
Empfohlenes Mindestalter	ab 9 Jahren
Besonderheiten	kompakte Dauer, geringe Disposition, niedrigschwelliger Zugang, gesellschaftlich relevanter Kontext
Kontakt	office@sapienta.art www.sapienta.art +43 6643490805
Bild- & Videomaterial	Download-Link

Über das Stück ★

Halla Drachenkind erzählt die Geschichte eines Kindes, das ausgesetzt wird. Aufgewachsen bei einem Bären und später bei einem Drachen, muss es in einer fremd gewordenen Welt seinen eigenen Weg finden – jenseits von Rollenbildern.

Die Oper verknüpft die Welt von Wagners Ring des Nibelungen mit einer zeitgemäßen Perspektive - ohne, dass Vorkenntnisse über Wagner erforderlich sind.

Zentrale Themen:

- ★ Zugehörigkeit
- ★ Identität
- ★ Orientierung

Warum jetzt relevant?

- ★ Gesellschaftliche Diskussion um Strukturreformen und Öffnungen der Opernwelt (u. a. Bayreuth-Debatte 2024)
- ★ Neue Zielgruppen durch einsteigerfreundliches Kurzformat (55 Minuten)
- ★ Feministische Lesart klassischer Stoffe – Brücke zwischen Tradition und Gegenwart

Zielgruppen ★

- ★ Klassisches, musikaffines Publikum (neue Perspektive auf Wagner)
- ★ Jüngeres Publikum ab 9 Jahren
- ★ Kulturinteressierte ohne Wagner-Vorkenntnisse
- ★ Opernhäuser & Festivals, die ihr Profil als innovativ und publikumsnah schärfen wollen

Kontext ★

Die Debatte um die Zukunft der Oper und der Bayreuther Festspiele (2024, angestoßen u. a. von Claudia Roth) zeigt den Bedarf an Formaten, die Tradition und Gegenwart verbinden. *Halla Drachenkind* liefert genau das: den ursprünglichen Stoff zu bewahren und zugleich aus heutiger Perspektive zu erzählen.

So wird klassische Musik zeitgemäß zugänglich und erreicht neue Publikumsgruppen.

Eine Produktion von

sapienta



Über Gregor Böttcher★

Gregor Böttcher ist Dirigent und gründete die Initiative sapienta. 2024 dirigierte er Friedenskonzerte in der Ukraine, weitere Engagements führten ihn nach Litauen, Russland, Kasachstan, Deutschland und Österreich.

Er ist Stipendiat des SYLFF-Fellowships der Tokyo Foundation und versteht Musik nicht nur als Klangereignis, sondern als Raum für Dialog und gesellschaftliche Erkenntnis.

Call to Action ★

Oper darf auch mal mutig und knapp sein.

Wir suchen Häuser und Festivals, die Lust haben, mit uns neue Wege zu gehen – und frisches Publikum mitzunehmen.

Kontakt ★

✉ office@sapienta.art

☎ +43 664 3490805

🌐 www.sapienta.art

Bild- & Videomaterial: [Download-Link](#)



Eine Produktion von

sapienta